

## Schon wieder Kriegspropaganda im Lichthof

Heute & Morgen sollen neben der Bundeswehr mindestens sechs Unternehmen um Nachwuchs werben, die im Rüstungssektor Geld verdienen.

Bereits letztes Jahr wurde die militärische Ausrichtung der neoliberalen Karriere-messe "KISS ME" kritisiert – doch das Uni-Präsidium argumentierte vor allem juristisch gegen politische Kritik<sup>1</sup>, Securities haben Aktivist\_innen körperlich angegriffen und die Veranstaltenden wollen offensichtlich dieses Jahr noch einen drauf setzen mit der Anzahl der Rüstungsunternehmen.

Dabei haben die Studierenden u.a. von 2011-2014 jedes Jahr in der Vollversammlung beschlossen, eine Zivilklausel einführen zu wollen, um kriegsrelevante Forschung und solche Veranstaltungen wie heute abzulehnen.

Sei es diese Messe heute, aufdringliche Bundeswehrwerbung in der Hauptmensa oder Forschung an automatisierten Überwachungstechniken, Drohnen und Waffen – Krieg wird nicht nur von denen geführt, die den Abzug drücken. Die LUH ist deutschlandweit ganz vorne dabei Krieg zu unterstützen. Laut Präsidium ist Aufgabe der Bundeswehr "konventionelle Verteidigung" (wann eigentlich zuletzt?) und "die Verhütung von Krisen und Konflikten". Aber erstens ist im „Weißbuch“ unter Deutschlands strategischen Prioritäten auch die „Ungehinderte Nutzung von Transport- und Handelslinien sowie die Sicherheit der Rohstoff- und Energieversorgung“ genannt. „Der starke Anstieg der Bevölkerungen in Ländern Afrikas und Asiens sowie der eigene demographische Wandel“ setze Deutschland unter Druck, seine Macht einzubüßen.<sup>2</sup> Zweitens ist sehr fraglich, inwiefern dieses Streben nach neokolonialen Macht- und Finanzinteressen Krisen und Konflikte verhütet; man könnte meinen sie würden dadurch gefördert.

**ESG** Aktueller Auftrag vom Nationalen Systemhaus für Beschaffung, Zulassung und Gesamtsystembetreuung von taktischen Drohnen. Machen überwiegend IT-Arbeit im Rüstungsbereich, wichtigster Großkunde ist die Bundeswehr.

**Ferchau** Bauen Marineschiffe und U-Boote, kooperieren mit Thyssen Krupp Marine Systems

**SVA** IT-Unternehmen mit eigener Sparte für Verteidigungsbereich (BMVg, NATO, etc.)

**dSPACE** Arbeiten mit Bundeswehr-Uni an Schalldämmung von "Turboprop-Flugzeugen"

**Carmeq** Arbeiten mit Bundeswehr-Uni an "Virtual Reality"-Simulator, der mit einem realen PKW gekoppelt ist

**Strabag** Bauunternehmen, das für die Bundeswehr baut<sup>3</sup>

---

1 In einem offenen Brief wurde das Präsidium aufgefordert, Bundeswehr und Rüstungsunternehmen auszuladen. Die öffentliche Antwort darauf ist im Internet nicht mehr zu finden, bei Interesse am pdf schreibt eine Mail an [zivilklausel@asta-hannover.de](mailto:zivilklausel@asta-hannover.de)

2 Weißbuch der Bundeswehr

3 Links mit Quellenangaben auch auf Nachfrage per Mail